

## Handarbeiten

Nachdruck auch im Einzelnen verboten.

Unter den interessanten russischen Stickereien verdienen die farbigen Durchbruch-Arbeiten auf weichem Leinen, sowohl wegen ihrer stilvollen Muster, als auch wegen der bewundernswürdigen Sauberkeit ihrer Ausführung, in weiteren Kreisen bekannt zu werden. Die Servirtisch-, sowie größeren und kleineren Decken, die unsere Darstellungen veranschaulichen, beweisen nicht nur eine bedeutende Kunstfertigkeit der Nadel, sondern auch großen Schönheitsinn durch die geschmackvolle Art, wie der in Spitzenstick ausgeführte weiße Grundstoff zur Bereicherung der Sterne, Borten und Jadenabschlüsse benutzt wurde. Die Farben des Stidgarnes sind meist Blau und Roth, hier und dort tritt auch Goldgelb hinzu, doch nur gerade so viel, um ein Licht wirkungsvoll aufzu-

sehen. Als besonders reizend sei die schmale Borte erwähnt, welche, von Kreuzlich-Rändchen und Spitzen-Durchbruch eingefasst, die Servirtisch-Decke schmückt. Der Preis der Arbeiten (siehe Bezugsquellen) ist ein verhältnismäßig geringer.

wellenförmig ordnet, sodass das Ganze einer großen Blume gleicht.

— Viele geschäftige Hände rüsten bereits Gaden für das Christfest, die immer reicher und schöner ausfallen können seitdem die Industrie mit seinem Verständnisse dem Werke unserer Nadel helfend



Abb. 5 bis 8 der Nr. vom 16. Juni d. J., lehrten,

— Die großen, aus pliffirtem Papiere gefertigten Lampenschirme haben sich so lebhaften Beifalles zu erfreuen, daß ein gleichartiger Lichtschirm nicht minder günstige Aufnahme finden dürfte. Das zum Tragen des Schirmes und zum Schutze vor der Flamme dienende Weißblechband des Gestelles verbindet Drahtstäbe mit einem Reifen, der wiederum durch Drahtstäbe mit dem um das Licht befestigten Klammer in Verbindung steht. Wie wir es gelegentlich der Darstellung des Lampenschirmes, hat man zwei auf einander gelegte Bogen Seidenpapier, von denen der obere roth, der untere grün ist, auf das Feinste zu falten und dann etwas vom oberen Rande entfernt durch einen Bindfaden einzuschneiden, den später übergelegtes rothes Seidenband verdeckt. Der untere breite Theil des Papiertes bildet den Schirm, der obere den Kopf, welchen man ausdehnt und



und fördernd entgegenkommt. So giebt es jetzt prächtige Stoffe für Vorhänge, Portiären, Stühle, Kissen etc., denen wenige, mit Seide, Chenille u. dergl. ausgeführte Stücke den Werth einer Handarbeit verleihen. Webereien, deren Muster durch einfaches Umranden in ihrer Wirkung wesentlich erhöht werden, u. a. m. Durchbruch-Streifen reihen sich, durch Stoff, Stickereien, Häkelarbeit oder Filet-Quipure verbunden, zu Gardinen, Stores und Bettdecken an einander. Nicht minder Schönes und Zweckmäßiges auf diesem Gebiete lieferte in jüngster Zeit die Firma F. V. Grünfeld aus Landeshut in Schlesien (Berlin, Leipziger Str. 25). Es sind dies Decken und Parade-Handtücher aus naturfarbenerm kräftigen Siebmacher-Leinen mit breiten, eingewebten Durchbruch-Streifen

Fortsetzung auf der nächsten Seite.



## Anzeigen

falls solche nicht als für die Illustrierte Frauen-Zeitung angeeignet von uns angesehen werden sollten, finden in dem Besonderen von 1 Mark für die einpaltige Nonpareille-Beile oder deren Raum Aufnahme, soweit der dafür bestimmte Platz reicht. Annahme der Anzeigen in allen Kunsten-

Bureau, sowie in den Expeditionen der Illustrierten Frauen-Zeitung zu Berlin W, Potsdamer Straße 88 und zu Wien I, Operngasse 3. Interessenten erhalten das Blatt kostenfrei mit der Post zugestellt, so lange der Interaktions-Ausdruck dauert.

**Die Stiftung von Zimmermann'sche Naturheilkunst**  
 bei Chemnitz, in reizender Lage. Anwendung der physikalisch-diätetischen Heilmethode. Ausserordentliche Erfolge bei Magen-, Lungen-, Herz-, Nerven-, Unterleibs-, Frauenkrankh., Fettleibh., Gicht, Zuckerkrankh. u. s. w., Sommer- u. Winterkuren. Prospekte mit Beschreibung der Methode gratis durch die Direktion, sowie durch die Filialen der Firma Rudolf Mosse.

**Echtes Linoleum (Kork-Teppich).**  
 Billigste Bezugsquelle im Fabrik-Dépôt von **Julius Henel vorm. C. Fuchs**, k. k. u. k. Hoflieferant, Breslau. Qualitäts-Proben und Muster franco.

# Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten — direct an Private — ohne Zwischenhändler:

- Weiss seidene Marcellines und Taffete (ganz Seide) — 5 Qual.**  
 Von Frs. 1.45 od. Mk. 1.20 od. fl. 0.75 kr. bis Frs. 5.40 od. Mk. 4.30 od. fl. 2.70 per mètro.
- Weiss seidene Rippe (ganz Seide) — 9 Qual.**  
 Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 13.65 od. Mk. 10.90 od. fl. 6.80 per mètro.
- Crème-weiss seidene Rippe (ganz Seide) — 5 Qual.**  
 Von Frs. 3.10 od. Mk. 2.45 od. fl. 1.55 bis Frs. 10.65 od. Mk. 8.50 od. fl. 5.30 per mètro.
- Weiss seidene Satins merveilleux (ganz Seide) — 10 Qual.**  
 Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per mètro.
- Crème-weiss seidene Satins merveilleux (ganz Seide) — 10 Qual.**  
 Von Frs. 2.35 od. Mk. 1.85 od. fl. 1.20 bis Frs. 12.80 od. Mk. 10.25 od. fl. 6.40 per mètro.
- Weiss seidene Surahs (ganz Seide) — 8 Qual.**  
 Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per mètro.
- Crème-weiss seidene Surahs (ganz Seide) — 8 Qual.**  
 Von Frs. 2.90 od. Mk. 2.25 od. fl. 1.45 bis Frs. 9.45 od. Mk. 7.55 od. fl. 4.70 per mètro.
- Weiss seidene Moire française — 7 Qual.**  
 Von Frs. 1.90 od. Mk. 1.55 od. fl. 1.— bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per mètro.
- Crème-weiss seidene Moire française — 7 Qual.**  
 Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1.— bis Frs. 13.80 od. Mk. 11.05 od. fl. 6.90 per mètro.

- Weiss seidene Moire antique — 8 Qual.**  
 Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1.— bis Frs. 14.50 od. Mk. 11.90 od. fl. 7.25 per mètro.
- Crème-weiss seidene Moire antique — 2 Qual.**  
 Von Frs. 1.95 od. Mk. 1.55 od. fl. 1.— und Frs. 3.90 od. Mk. 3.10 od. fl. 1.95 per mètro.
- Weiss seidene „Falle Française“ (ganz Seide) — 8 Qual.**  
 Von Frs. 4.80 od. Mk. 3.85 od. fl. 2.40 bis Frs. 15.50 od. Mk. 12.40 od. fl. 7.75 per mètro.
- Weisse halbseidene Atlasse — 8 Qual.**  
 Von Frs. 1.55 od. Mk. 1.25 od. 75 kr. bis Frs. 6.45 od. Mk. 5.15 od. fl. 3.20 per mètro.
- Crème-weiss halbseidene Atlasse — 5 Qual.**  
 Von Frs. 1.55 od. Mk. 1.25 od. 75 kr. bis Frs. 6.45 od. Mk. 5.15 od. fl. 3.20 per mètro.
- Weisse Satins Duchesse (ganz Seide) — 10 Qual.**  
 Von Frs. 3.70 od. Mk. 2.95 od. fl. 1.85 bis Frs. 22.80 od. Mk. 19.25 od. fl. 11.40 per mètro.
- Crème-weisse Satins Duchesse (ganz Seide) — 5 Qual.**  
 Von Frs. 3.70 od. Mk. 2.95 od. fl. 1.85 bis Frs. 15.50 od. Mk. 12.40 od. fl. 7.75 per mètro.
- Weiss seidene Damaste (ganz Seide) — 7 Qual.**  
 Von Frs. 2.95 od. Mk. 2.35 od. fl. 1.50 bis Frs. 16.80 od. Mk. 14.— od. fl. 8.40 per mètro.
- Crème-weiss seidene Damaste (ganz Seide) — 7 Qual.**  
 Von Frs. 2.95 od. Mk. 2.35 od. fl. 1.50 bis Frs. 16.80 od. Mk. 14.— od. fl. 8.40 per mètro.

porto- und zollfrei in's Haus geliefert ohne irgend welche Nachzahlung nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. — Muster umgehend.

Briefe nach der Schweiz kosten 20 Pf. od. 10 kr. Porto.

## G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich (Schweiz).

Eigene Speditionshäuser für Deutschland: in Lindau im Bodensee, — für Oesterreich-Ungarn: in Brogenz am Bodensee.

In unserer Pension finden junge Ausländerinnen u. deutsche junge Mädchen Aufnahme. Gelegenheit zur Fortbildung in Geschichte, Literatur, Kunstgeschichte, Zeichen resp. Malen, frz. u. engl. Conversation u. Handarbeit. Besuch der Museen etc. Näheres durch Prospekte. Sorgfältige Empfehlungen. **P. u. M. Lange, Berlin W, Raackentstraße 13.**

**Industrie-, Kunstgewerbe- und Handelsschule für Frauen und Töchter gebildeter Stände**  
 nach dem Muster des Vette-Bereins in Berlin. Unterrichtsgegenstände: **Penionat.**  
 Beste Referenzen. Näheres durch Prospekte und die Vorleserin **fr. H. Ritter.**  
 Holz-, Terracotta- u. Malerei-Artikel. 31. Str. Freist. **G. A. Noll, Halle a. S.**

**Franz. Schweiz. Institut La Villette b. Yverdon.**  
 Dasselbe, gegründet 1863, bietet günstige Gelegenheit, die franz., englische, italienische Sprache, sowie Handelswissenschaften und sonstige Disciplinen gründlich zu erlernen. — Vortreffliche, gesunde und hübsche Lage, Familienleben! Sorgfältige Ueberwachung und Pflege der anvertrauten Jugend. — Behufs Erlangung von Prospektus und Referenzen beliebe man sich zu wenden an **Chs. Vodoz, Yverdon.**

**Garantie-Seidenstoffe**  
 direkt aus der Fabrik von von Elten & Keussen, Crefeld,  
 also aus erster Hand, in jedem Maass zu beziehen.  
 Stets das Neueste in schwarzen, farbigen, schwarzweissen und weissen Seidenstoffen, glatt und gemustert. Foulard- und Rohseidenstoffe, schwarze Sammete u. Peluche etc. zu billigsten Fabrikpreisen. Man verlange Muster mit Angabe des Gewünschten.

**Kerbschnitzerei.**  
 Unterricht, Werkzeuge, Holzwaaren. Preisl. gr. b. **Fr. Clara Roth, Berlin W, Potsdamerstr. 104.**

**Penionat.**  
 Beste Referenzen. Näheres durch Prospekte und die Vorleserin **fr. H. Ritter.**  
 Holz-, Terracotta- u. Malerei-Artikel. 31. Str. Freist. **G. A. Noll, Halle a. S.**

**Salon-Flügel und Pianinos**  
 empfiehlt die Fabrik **Berlin, von B. Schleich, Behrenstr. 21.**

**Wollene und seidene Tricot-Stoffe und wollene Tricot-Tuche**  
 in Damen-, Herren- und Kinder-Modellen, sowie zu allen Sport-Anzügen in den neuesten Farben und Dessins verarbeitet in Prima-Qualität zu billigen Preisen.  
**Verkauf-Geschäft von Aug. Junfer, Leipzig, Weißstraße 76.**  
 Stoffmuster unentgeltlich und portofrei. Aufträge von **RM. 20** an färbt ich franco aus.

**Keltz & Meiners, Berlin W, Leipziger Strasse 10.**  
 en gros. **Kunstmaterialien-Magazin.** en detail.  
 Vollständige Einrichtungen und einzelne Utensilien für Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Pastell-, Gouache-, Majolika-, Bronze-, Gobelins-, Sammet- und Chromo-Malerei. Staffeleien, Malleinwand, Pinsel, Firnisse etc.  
 Neueste Malvorlagen auch zur lehrweisen Benutzung. Platin-Holzbrand-Apparate neuester, bedeutend verbesserter Construction.  
 Gummi-Knetmasse zum Formen von Blumen etc. Kilo 7,50 M.  
 Plastilina zum Modelliren. Neueste Apparate zur schwedischen Kerbschnittarbeit mit Gehrachsanzweigung.  
 Eingelichtete Kästen zur Loderschnittarbeit.  
 Punktirapparate zum Aufzeichnen auf Stoff etc.  
**Ganz neu: Sammet-Malerei** mit besonders präparirten, unveränderlichen Farben. (Gesamtlich geschätzt D. B. P.)  
 Preis des Kastens mit vollständigem Zubehör und ausführlicher Anleitung 20 M. Milchglasplatten für Oel- u. Aquarell-Malerei.  
 Kensingtonfedern.  
 Tambourins zum Bemalen.  
 Holz-, Terracotta- und Majolika-Gegenstände zum Bemalen in grösster Auswahl. Gold-, Silber-, Kupfer- und Grünbronzelackwand für Ofenschirme (Paravents), Wandteller, Mappen etc.  
 Schreibmappen (Ludolfmappen) und andere Gegenstände in Gold- und Silber-Calcostoff zum Bemalen. Zeichenmaterialien. Reisszeuge in allen Preislagen. Zeichenvorlagen, Skizzenbücher, Pantographen zum Vergrössern und Verkleinern von Zeichnungen. Bleistiftkästen von Faber u. A. Lehrbücher für Malereien. Geeignete Lehrer und Lehrerinnen für alle Fächer der Kunstmalerei werden empfohlen. Ausführliche illustrierte Preislisten unentgeltlich.  
 Elegante Luxuspapiere und billets de correspondance mit und ohne Vignetten.

**Laura Dreverhoff,**  
 Zwilckau 1. S. und Bad Elster.  
 Annahme von Languetten-Handarbeit und Monogram-Stickerei.  
 Beste Empfehlungen stehen zu Diensten.

**Neu! Aerztlich empfohlen!**  
**Imhoff's patentirte Patronen-Cigarrenspitze.**  
 Erzleitet durch eine eingeseigte Rauchpatrone giftfrei, gelindestes Rauchen. Rechte Cigarrenspitzen à 0,50 RM., 0,75 RM., 1 RM., 1,20 RM., 1,50 RM. u. 2 RM. gegen Nachnahme oder Briefmarken. Prospekte, Preislisten und Abbildungen gratis. Wiederverkäufer gel.

**124. Otto Weber's Mode-Magazin**  
 Berlin W, Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstr.,  
 bietet die neuesten Modelle in farbigen und schwarzen Seiden-Costümen mit und ohne Schleppe, wie solche zu Hochzeiten und anderen Festlichkeiten getragen werden.  
 Grosses Lager in farbigen Costümen, Reitkleider nach bestem Schnitt  
 An Sonn- und Festtagen geschlossen.

**Wilh. Imhoff, Cassel, Heffen-Raffau.**

**35. Otto Weber's Trauer-Magazin**  
 befindet sich unverändert Berlin W, Mohrenstr. 35,  
 zwischen Gen darmmarkt und den Colonnaden.  
 Schleunige Aufträge werden auch Sonntags bis 7 Uhr Abends in der 2. Etage entgegengenommen.

und Hohlraum- oder Franzen-Abschluss, die zu ihrer Vollendung nur noch der farbigen Stickerei bedürfen. Dabei haben diese Gewebe einen Preis, wie man ihn sonst für den glatten Stoff zahlt.

Druckquellen: Federn mit russischen Stickereien: M. Pusse, W. Leipziger Str. 42. — Leinenstoffe, Federn, Handtücher etc.: F. B. Grünfeld, Landwehr in Schlesien und Berlin W., Leipziger Str. 29. — Tischdecken und Gesetze: H. Hampe, W. Markgrafstr. 50.

# Aus der Frauenwelt

**Berlin.** — Der kaufmännische und gewerbliche Hilfsverein weiblicher Angestellter, über den wir bereits früher berichteten, eröffnet nunmehr seine Thätigkeit und wird sich hauptsächlich der Krankenpflege und dem Stellungs-Nachweis widmen. Die Mitglieder, welche in Berlin wohnen oder thätig sein müssen, gewinnen durch den vierteljährlichen Beitrag von M. 1,50 eine Reihe wesentlicher Vortheile. Sie erhalten in Krankheitsfällen durch die vom Vereine angestellten Ärzte vollständig unentgeltliche Behandlung in und außer dem Hause und in allen Berliner Apotheken kostenfreie Arzneien. Der Stellungs-Nachweis ist vollständig kostenlos; Nichtmitglieder können sich desselben gegen eine sehr geringe Entschädigung bedienen. Der Verein erteilt auch jeder Dame über alle auf den Erwerb bezüglichen Angelegenheiten unentgeltlich Auskunft. Um für die umfassenden Ziele des Vereins ausreichende Mittel zu gewinnen, ist die Einrichtung getroffen, Geschäfts-Inhaber, sowie andere Damen und Herren als außerordentliche Mitglieder aufzunehmen. Der Beitrag derselben ist auf mindestens 10 Mark jährlich oder 200 Mark einmalig festgesetzt worden. Den Aufsichtsrath bilden die Mitglieder des Berliner Aeltesten-Collegiums der Kaufmannschaft. Der Vorstand besteht zur Hälfte aus weiblichen Angestellten, zur anderen aus außerordentlichen Mitgliedern, darunter Frau Scheper-Hütte, Frau Schulrath Cauer u. A. Die Vereinssäle befinden sich Grünstraße 21, Hof rechts 1 Tr. Die Mitgliederzahl überstieg Ende September dieses Jahres bereits 700.

Der von Frau General von Döring geleitete Frauenverein für christliche Bildung des weiblichen Geschlechtes im Morgenlande hielt an einem der letzten Sonntage, Abends, im dicht gefüllten Dome sein Jahresfest ab, mit dem die vom Hofprediger Schrader vollzogene Abordnung der Missionstheologin Frä. Martha Katorp für Indien verbunden wurde.

Der Zubrang von Damen zum Turnlehrfach ist nie so groß gewesen, wie in diesem Jahre. Zu dem im nächsten Monat in der Kgl. Turnlehrer-Bildungsanstalt beginnenden Course zur Ausbildung von Turnlehrerinnen kann kaum die Hälfte der Bewerberinnen einberufen werden. Es hat sich daher neben den hier bereits bestehenden zwei Privat-Courses für diesen Winter, unter Leitung der Frau Clara Hegling noch ein dritter gebildet.

**Dresden.** — Bei Gelegenheit des jüngsten Aufenthaltes der deutschen Kaiserin in Dresden war von einem Schmuckstücke die Rede, welches die Kaiserin trug und das allgemeine Bewunderung hervorrief. Das fürstliche Schmuckstück war jene Hutchnalle Napoleon's I., welche bei Waterloo mit dem Wagen und der gesamten Feld-Equipage Napoleon's I. von einem preussischen Husaren-Regimente erbeutet worden war. Unter den im Wagen

befindlichen Kostbarkeiten befand sich auch die Hutchnalle, welche der Franzosenkaiser bei seiner Krönung in Notre-Dame am 2. December 1804 getragen haben soll. Friedrich Wilhelm III. hat die Hutchnalle abgehoben und den Werth dem Husaren-Regimente, deren Leute sie waren, auszahlen lassen. Dieses Kleinod besteht, wie die Berliner „Post“ mittheilt, in einer „Plaque“ (Platte) von Brillanten, welche den Hutknopf darstellt, und zwei daran ablaufenden Schnüren, deren jede 16 „Chatons“ enthält, d. i. einzelne Brillanten. Das Ganze endet in einer Brillantschleife. Sämtliche Theile sind aus einander zu nehmen und einzeln zu tragen. Der Mittelpunkt ist ein großer, wunderschöner Brillant, ebenso der in der Schleife. Die Steine wurden von der Kaiserin Augusta nach dem Tode Kaiser Wilhelm's I. an den Kron-Treuer zurückgeliefert, mit dem großen Brillant-Kollier, dem „Sancy“, den herrlichen Ohrgehängen von Brillanten, den Birnenperlen und den einzelnen großen Brillanten, die als Nadeln verwendet werden. Aus dem Schatz des königlichen Hauses wurde in letzter Zeit für die Kaiserin Augusta Victoria ein großes, wunderbar schönes Brillant-Diadem hergestellt, ein wahrhaftes Kaiserin-Diadem.

**Weimar.** — Am 26. und 27. September fand in Weimar die erste General-Versammlung des Deutschen Frauenvereins Reform statt, welcher die Zulassung des weiblichen Geschlechtes zum Universitäts-Studium anstrebt, und der namentlich auch für die Zulassung von Ärztinnen zur Behandlung kranker Frauen und Mädchen eintritt. Die erste Sitzung der General-Versammlung war geschäftlichen Mittheilungen und Verhandlungen gewidmet. In der zweiten wurde nach einem Vortrage über die gegen den Verein erhobenen Einwürfe, sowie über die Stellung des Vereins zu anderen deutschen Frauenvereinen eine Resolution gefaßt, welche der Ueberzeugung Ausdruck verlieh, daß es im Interesse einer ungeschmälerten Concentrirung aller Kräfte auf ein einziges, scharf umgrenztes Ziel notwendig sei, den von manchen Seiten vorgeschlagenen engeren Anschluß an einen anderen der existirenden Vereine abzulehnen und die volle Selbstständigkeit des Vereins aufrecht zu halten. Denn der „Deutsche Frauenverein Reform“ ist der einzige Frauenverein Deutschlands, der nicht nur von allen politischen oder kirchlichen Tendenzen irgend einer Richtung sich frei hält, sondern zugleich auch mit voller Klarheit die Veredlung des weiblichen Geschlechtes zum wissenschaftlichen Studium proclamiert, ohne gleichzeitig irgend welche andere Bestrebungen zu verfolgen. In dieser Beschränkung auf ein einziges Ziel will der Verein nicht etwa eine Unterschätzung der Bedeutung der auf die Steigerung anderer Gebiete der weiblichen Erwerbsfähigkeit gerichteten Bestrebungen ausdrücken. Vielmehr bringt er denselben seine volle Sympathie entgegen, vertritt aber die Ueberzeugung, daß bei dem so rasch gewachsenen Umfange der Frauenfrage heute bereits eine Theilung der Arbeit geboten sei, und der einzelne Verein sich am besten auf ein einziges Ziel beschränke. Die dritte Sitzung wurde mit einem Vortrage über das höhere Mädchenschulwesen, die Mädchen-Gymnasien und die Zulassung des weiblichen Geschlechtes zum Studiren in den außerdeutschen Cultur-Ländern eröffnet. Es wurde daran erinnert, daß jetzt, wo alle Cultur-Länder den Frauen in der Frage ihrer Bildungsfreiheit größere oder geringere Zugeständnisse zu machen beginnen, Deutschland sich mit — der Lärche in den Ruhm theilt, dem weiblichen Geschlechte das Recht auf wissenschaftliche Bildung, wie die Universität sie verleiht, einfach zu verweigern. — Der Verein, der im Vorjahre an sämtliche deutsche Regierungen eine Petition richtete, beabsichtigt, auch den Landtagen der deutschen Staaten und dem Reichstage die Bitte zu unterbreiten, dazu beitragen zu wollen, daß der deutschen Frau dasselbe Recht auf höhere wissenschaftliche Bildung zuerkannt werde,

das ihr in anderen Cultur-Staaten bereits thatsächlich gewährt worden ist. Es gelangten dann noch einige sehr zustimmende Aeußerungen verschiedener großer Zeitungen und namhafter Universitäts-Professoren zur Besetzung, worauf die General-Versammlung geschlossen wurde. Die nächste General-Versammlung findet im Herbst 1890 zu Dresden statt; Sitz des Vereins bleibt vorläufig Dresden.

**Wien.** — Zwei Töchter des österreichischen Ministerpräsidenten, die Comtesse Maria und Helene Taaffe, haben sich kürzlich vermählt, und zwar die erstere mit dem Grafen Maximilian Godehede, k. k. Statthalterei-Konzipisten, am 21. September, und die Gräfin Helene mit dem Freiherrn Richard von Mattencloit, k. k. Rämmerer, am 24. September.

# Redaktions-Post.

**Frau Apotheker R. in A.** — Bezüglich der Milden auf Pelletier-Rödeln möchten wir Ihnen raten, zunächst verlustlos ein Stück des betreffenden Präparates in ein anderes, trockenes und sonniges Zimmer zu bringen und sich hier zu überzeugen, ob die böse Plage nachläßt. Unserer Ansicht nach würde Ihnen der Rödelbänder nicht helfen können, wir glauben die Milden durch eine feuchte Luft herbeigeführt, die der Entwicklung jener kleinen Insecten günstig ist. Versuchen Sie es mit Räucherkerzen; werden Sie — bei fest geschlossenen Thüren und Fenstern — auf glühende Kohlen abwechselnd Schwefelkies, Colocynthen und Zuckerpulver, halten Sie das Zimmer mehrere Stunden geschlossen, erwärmen Sie dann aber der Luft freien Durchgang, und wiederholen Sie dies mehrfach. Ein Abreiben des Holzes mit einem in Petroleum angefeuchteten Luche, des Fußbodens mit ebenfalls in Benzin getränktem, wird auf kein; die Hauptaufmerksamkeit, wenn Sie des Uebels Herr werden wollen, wird aber auf die Luft zu richten sein.

**Colores in Worms.** — Sie haben sehr Recht, durch bunte Farben des kalten Eintrudels einer prächtigen Zimmer-Decorations zu beleben. An vollen Vorlesungen für Portieren, Rippen und Decken fehlt es nicht, wir versehen Sie unter anderem auf die Nr. vom 1. October d. J.; Sie haben unter Abb. 18 ein schönes Rippen, unter Abb. 50 eine Tischdecke, die sich auch als Portiere verwenden läßt, falls Ihnen die mit Abb. 53 dargestellte nicht zuagen sollte. Farbige Leinwandereien eignen sich auch für Bettdecken. Eine sehr reich wirkende, rasch zu arbeitende Kissenbezüge mit Quaststickerei finden Sie in der Nr. vom 15. September mit Abb. 45 veranschaulicht; ein Lederband mit farbiger Stickerei brachte Ihnen Abb. 54 der Nr. vom 19. Mai d. J. Auch für die verschiedensten Wand-Decorationen sind vielfache Anregungen gegeben.

**Langjährige Abonnentin.** — In Betreff der Ombemalung machen wir Sie auf den Artikel von E. Graf in Jahrgang X, Nr. 15 (1. August 1888) unteres Blatt aufmerksam. Als Placierungs-Institut, durch welches gebildete, gewandte Damen Stellen als Repräsentantinnen etc. erhalten, empfehlen wir Ihnen den Vette-Verein, Berlin SW, Königgräber Str. 90.

**Langjährige Abonnentin in München.** — Bietet sich Ihnen ein einmal bei D. Sauerwald, Berlin W, Leipziger Str. 29.

**Frau Vera K., geb. G. in W.** — Bestimmte Formeln bezüglich der von Ihnen angetragenen Fragen sind uns nicht bekannt. Es hängt das lediglich von der persönlichen Aufklärung ab.

**Marie v. K. in H. (Magyar).** — Das bedauerliche können Sie durch Job. Hubbauer in Lugos in Ungarn besorgen.

**Baronin F., geb. Baronin W. in P.** — Eine genauere Adresse als: „Paris“ vermögen wir Ihnen auch nicht anzugeben. Gerne bekriegen jedoch falls feiner nähere Bezeichnung. — Ihre übrigen Wünsche sollen sobald als möglich erledigt werden.

**Ein Blumenfreund in Hermannstadt.** — Derselben Dank für Ihre freundlichen Zeilen bezüglich der Inverroien. Ihre Züchtung, daß die zarte, reiche Blume in Ihrer fernem Heimat so froh und mit so gutem Erfolge gezogen wird, hat uns sehr interessiert. Leider kam Ihr Brief schon etwas zu spät, jedoch hat von einer Veröffentlichung des Inhaltes absehen mußten. Bisherlich können wir im nächsten Jahre noch Einiges darauf mittheilen. Jedenfalls nochmals besten Dank.

**Baroness A. P. in S.** — Wir empfehlen Ihnen: Wagner, der festlich gedruckte Tisch, Berlin, S. Moebe's Verlag, Berlin W. 350.

**Langjährige Abonnentin, München.** — Bedenken Sie sich, bitte, an die Vorsitzende des Vereins deutscher Lehrerinnen und Erzieherinnen, Fräulein Jeanne Wittbone in Berlin, Charlottenstr. 14.

Schwed. Kerbschnittapparate H. u. 15 M. Keltz & Meiners, Berlin W. 41.

## Fritz Borstell's Lesezirkel

verbunden mit der

### Nicolaischen Buchhandlung in Berlin C 2.

Größtes deutsches Bücher-Verlag-Institut von belletristischen und wissenschaftlichen Werken in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache.

Lager über 500,000 Bände.

Jahres-Abonnements für auswärtige Leser u. Lesegesellschaften:

4 Bände	8 Bände	12 Bände	25 Bände	50 Bände	100 Bände
30 M.	40 M.	50 M.	75 M.	125 M.	200 M.

Wechselzeit beliebig. — Emballage frei. — Prospective gratis.

Die gediegensten u. schönsten Weihnachtsbücher

empfehlen Carl Flemming in Glogau. Ausführliche illustrierte Kataloge u. Prospective gratis u. franko zu beziehen durch alle Buchhandlungen u. direkt von der Verlagsanstalt.

Glasen-Nachlichte, erschienen seit 1868, 6mal prämirt, Ehren-Medaille Amsterdam 1873 und Nürnberg 1875 für vollkommenste Ausführung der Photographie in jeder Beziehung. Ueberall vorrätig.

Woll. Damenkleider- u. Mantelstoffe verwendet in jeder Meterzahl direct an Private, 25% billiger als im Fabrikgeschäft. Robert Glöner, Fabrik-Niederlage, Weipfer Str. 10 bei Dresden. Muster frei.

## Patent-Rollschutzwände,

höchst praktisch für Zimmer, Balkon, Veranden, Terrassen etc.; Gartenpavillons für Erwachsene und Kinder; feste Zug-Jalousien, Rolläden mit Draht-, Stahl- und Gurt-Bewandungen, mit und ohne Klappstatten; Schattendecken für Terrangärten etc. Preislisten gratis.

Berlin C. Davids & Co. Hannover  
Schubstr. 4. Nordfeldstraße 25.  
18 mal mit Iren, gold., silb. und Staatspreisen prämiert.

## Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. u. engl. Hofl.

Entöltes Maisproduct. Zu Puddings, Fruchtpeison, Saundorten, zur Verdickung von Suppen, Saucen, Cacao vortreflich. Ueberall vorrätig.

Meine hochgeschätzte zahlreiche, treue Kundenschaft im Leserkreise der Illustrierten Frauen-Zeitung erlaube ich, die jetzt fertiggestellten neuen Wäcker Nr. 1889/90 von

## Strickwolle jeglicher Art

(übersehe nur von mir geschickte Spezialitäten)

Kamelhaargarne, Straußenwolle, Red- u. Federnwollen, Korallengarne, Todtgarne, Ebenwolle etc. zu verlangen.

Paul Hoffmann, Ruhrort c. Rh.

## Haarpagen

(Patentirte Haarklemme).

Neuer, höchst eleganter Damenfrisuren-Schmuck, um abgesprengtes oder verschmittenes, kurzes Haar einfach und haltbar mit der Frisur zu verbinden. 1 Paar echte Schildkröt f. 1.50 per Nachnahme oder Voranschuldung des Betrages nebst 20 Kr. für Porto. Wiederverkäufern Rabatt.

A. STOCKINGER, Wien, I, Spiegelgasse 8.

## Passendes Damengeschenk

u. d. d. Abonnentinnen selber anschaffenwerth weil recht praktisch dazu eingerichtet, sämtl. Nummern eines Jahrganges der Illust. Frauen-Zeitung und deren Beigaben im Laufe des Jahres aufzubewahren, ist der

### Sammelkasten zur Illustrierten Frauen-Zeitung

in Buchform hochlegant mit Goldprägung, dauerhaft und hübsch eine Zierde jedes Salons. Gegen Einzahlung von M. 8.50 franco in bezug von W. Schildberger, Buchhandlung, Berlin W., Schillerstr. 3. Schnellste Lieferung von Büchern und Zeitschriften.

## Costüm-Stickerei.

Einzelne Costüme, zu welchen nur der Stoff einzuwenden ist, besteht ich in 2-3 Tagen mit Seide, Gold od. Metallfäden in eleganter, moderner Weise. Fasens ganz nach Wunsch, event. genau in Art u. Zeichnung der Abbildungen dieser Modenzeitung.

Georg Rosenberg, Berlin C. Unterwasserstr. 9a, Fabrik mech. Stickereien.

## Vorgezeichnete Decken,

Tablets, Tischläufer, Paradehandtücher, Taschentücher

rriml. ca. 50 Ctm. □ per Dtz. 3-5 Mark. Prototypen, Tischläufer etc. empfehle außerordentlich billig. Auf Wunsch Anwahlfestung. Damen für Wiederverkäufer gesucht. Emil Fritsche in Jitau.

Verlag von Franz Kipperheide in Berlin.

## Musterbücher für weibliche Handarbeit.

Großes Quartformat.

### Muster altdeutscher Leinenstickerei.

Herausgegeben von der Redaktion der Modenwelt.

**Erste Sammlung. 8. Auflage.**  
Gesammelt von Julius Kesting.  
25 Tafeln mit 259 Mustern und 16 Seiten Text.

**Zweite Sammlung. 7. Auflage.**  
Gesammelt von Julius Kesting.  
26 Tafeln mit 208 Mustern, 7 Anwendungen derselben, sowie 12 Seiten Text.

**Dritte Sammlung. 4. Auflage.**  
Alphabete etc. und Anleitung zur Herstellung doppelseitiger Stickerei.  
Gesammelt von der Redaktion der Modenwelt.  
27 Tafeln mit 27 Alphabeten etc. (145 Mustern, 26 Anwendungen der Muster), sowie 32 Seiten Text mit 74 erläuternden Abbildungen.

**Vierte Sammlung.**  
Gesammelt von der Redaktion der Modenwelt.  
30 Tafeln mit 195 Mustern, sowie 20 Seiten Text mit 109 Abbildungen.  
Preis in Mappe je 5 Mark.  
Pracht-Ausgabe auf starkem Kupferdruck-Papier in Mappe je 6 Mark.

Don der ersten Sammlung ist eine billige Ausgabe noch nicht erschienen.

### Muster altitalienischer Leinenstickerei.

Gesammelt und herausgegeben von Frieda Kipperheide.

**Erste Sammlung. 2. Auflage.**  
30 Tafeln mit 56 Mustern, sowie 32 Seiten Text mit 81 erläuternden Abbildungen.

**Zweite Sammlung.**  
30 Tafeln mit 85 Mustern, sowie 36 Seiten Text mit 78 erläuternden Abbildungen.  
Preis in Mappe je 6 Mark.